

50. Bodechilbi - Die Jodler sind bereit



Es dauert nur noch wenige Tage, bis die Jubiläums „Bodechilbi“ des Jodlerklubs Beatenberg über die Bühne gehen wird. Das OK hat in den letzten Wochen und Monaten alles daran gesetzt, dass dieser volkstümliche Anlass in wunderschöner Umgebung für alle Gäste aus Nah und Fern unvergesslich bleiben wird.

- Für das leibliche Wohl sind genügend Getränke und Esswaren bestellt
- Das Personal ist organisiert und instruiert
- Die Beatenberger Jodler sind in den Startlöchern, um in der Woche des Anlasses den Festplatz so herzurichten, dass er eines Jubiläums würdig ist

An insgesamt sechs Sitzungen und während vielen Stunden wurde intensiv daran gearbeitet.

INHALT

Schwellenkorporation	2
Gefahrenkarte Sundlauen	3
Erfolge	5
Aus dem Hallenbad	6
Monaco!	7
Kirche im Grünen	8
Gratulationen	9
1. August Feier	10
Tell - die Legende lebt!	12

tet, dass für die Besucherinnen und Besucher die bestmöglichen Voraussetzungen geschaffen werden konnten.

Am Freitag, 09. August und am Sonntag 11. August sollen sich die Gäste nicht nur im Festzelt, sondern auch an der Kaffee- und Bierbar sowie an der Theke im Stall der Bodehütte wohlfühlen. Eine umfangreiche Auswahl an Essen und Getränken, wird an den verschiedenen Stationen angeboten, damit sich unsere Gäste bis in die frühen Morgenstunden bei Kräften halten können...

Die auftretenden Formationen, es sind dies am Freitagabend, Jodlerklub Matten, Bärgjodler Entlebuch, Jodlergruppe Edelwyss-Stärnen, Jodelduett Allenbach - Moor und das Jodlerquartett Alperösli Heimenschwand, sind allesamt bekannt für ihr grosses Repertoire und werden ihre Stimmen bis spät in die Nacht über die Flächen und Hänge der Bodealp schicken. Ebenfalls der Jodlerklub Beatenberg wird Kostproben seines Könnens zum Besten geben. Das Ländlertrio Gantegrueß wird unsere Gäste animieren, das Tanzbein zu schwingen.

Das Sonntagsprogramm mit Berggottesdienst wird vom

Jodlerklub St. Stephan, den Schwyzerörgelfrönde Rast - Wiss, Alphornbläsern, Fahnenschwingern und der Musikgesellschaft Beatenberg gebührend umrahmt.

Sollten wir Sie liebe Leserinnen und Leser, für unser Jubiläum ein bisschen „gluschtig“ gemacht haben, so können Sie sich nach wie vor via unserer Homepage, www.jodlerklub-beatenberg.ch für die Jodlernacht einen Sitzplatz reservieren, es sind noch Plätze verfügbar.

In der Hoffnung auf eine wunderschöne Bodechilbi 2019 verbleiben wir mit bestem Dank und Jodlergruoss

Jodlerklub Beatenberg



Gastformation am Sonntag: Jodlerklub St. Stephan



50 Jahre Bode-Chilbi

Jubiläums Jodlernacht

Freitag, 09. August 2019 im Festzelt

Festwirtschaft ab 18.00 Uhr / ab 20.00 Uhr Jodelkonzert

Jodlerklub Matten • Ländlertrio Gantegrueß • Bärgjodler Entlebuch

Jodelduett Allenbach-Moor • Jodlergruppe Edelwyss-Stärnen

Jodlerquartett Alperösli Heimenschwand

Gemütliches Essen, Trinken, Singen und Feste „bis äne us“

Eintritt CHF 20.00 inkl. Shuttlebus

Sitzplatzreservation erforderlich ab 1. Mai 2019 unter:

079 363 47 54 / reservation@jodlerklub-beatenberg.ch

Bode-Chilbi Beatenberg

Sonntag, 11. August 2019

Gastklub: Jodlerklub St. Stephan Eintritt frei!

Detailinfos zu beiden Anlässen: www.jodlerklub-beatenberg.ch

Schwellentelle, was ist denn das?

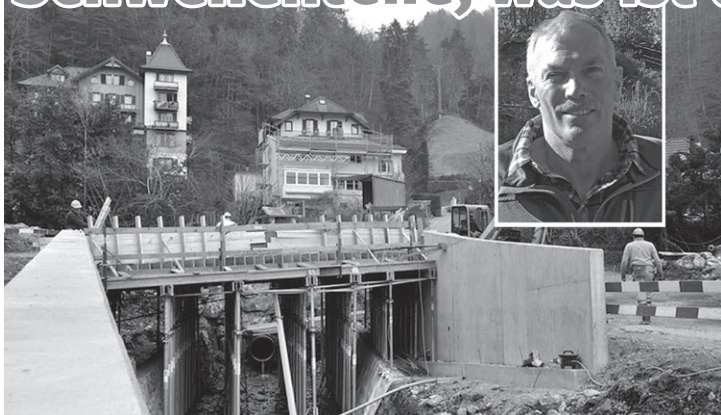


Bild: Baustelle in Sundlauenen, 2014 / Hans von Allmen

Es ist bald 25 Jahre her. Da bekam ich eine Rechnung: Schwellentelle: CHF 40.—

«Was ist das? Wofür sollte ich da etwas zahlen?», dachte ich. Ich hatte keine Ahnung, was das soll. Mittlerweile ist mir der Fall klar: Die Schwellenkorporation sorgt für den Hochwasserschutz in der Gemeinde, mehr noch: Laut Organisationsreglement der Gemeinde hat sie die Pflicht dazu. Und die Schwellentelle ist eine Abgabe, die ich entrichten muss, damit entsprechende Wasserbaumassnahmen finanziert werden können.

Und einer, der viele, viele Jahre, genau genommen 29 Jahre,

im Vorstand und 24 Jahre als Präsident in der Korporation wirkte, ist Hans von Allmen. Ich habe ihn besucht und ihm von Seiten Gemeinde gedankt für seine langjährige Arbeit. Er erzählt: «Das war anfangs 90er-Jahre, ich kam frisch in die Schwellenkorporation, ganz jung, wir hatten Versammlung. Da war der Kassier, der Präsident, der Sekretär, und ich zusammen mit einem weiteren Mitglied. Wir stimmten damals über sage und schreibe CHF 1,5 Millionen ab für den 'Biregrabe', das war für mich gewaltig, ein grosses Projekt. Über alle die Jahre ist jetzt sicher der Hochwasserschutz in Sundlauenen (Sundbach

und Fitzliggraben) das grösste Highlight. Da waren wir mit der Planung und dem Bau 10 Jahre dran. Ich habe nachträglich das Gefühl, dass dies eine gute Sache ist.»

Der Nachfolger von 'Housi' ist Urs Zimmermann. Rückhaltetze im inneren und äusseren Hälteligraben oberhalb des Spirenwaldschulhauses ist das nächste Projekt.

Roland Noirjean,
Gemeindepräsident

Ersatz Brücke über Sundgraben (Sagigrabenbrücke)

Bis am 9. August 2019 erhält die Bevölkerung Gelegenheit, sich zum Vorhaben „Ersatz Brücke über Sundgraben (Sagigrabenbrücke)“ zu äussern. Obwohl es sich um ein Vorhaben des Kantons Bern respektive Kantonsstrasse handelt, ist die Gemeinde Beatenberg direkt oder indirekt betroffen. Aus diesem Grund wird durch den Gemeinderat eine positive Stellungnahme mit Mitwirkungsangaben zum Ersatz der Sundgrabenbrücke (Sagigrabenbrücke) eingereicht.

Belebung der Ortskerne

Für den Prozess zur Belebung des Ortskerns Spirenwald wurde der IC Infraconsult AG aus Bern ein Auftrag für die Phase I erteilt. Unterdessen fand am 17. Juni 2019 die Klausurtagung des Gemeinderats zur Ortsentwicklung statt und ein erster Meilenstein konnte gesetzt werden. Der Gemeinderat hat entschieden, die Phase II in Angriff zu nehmen und hat der IC Infraconsult AG den entsprechenden Auftrag zur Belebung der Ortskerne erteilt. Es wird zu gegebener Zeit eine öffentliche Veranstaltung stattfinden.

Wiederanlegung Dampfschiff Blüemlisalp

Der Gemeinderat teilte der BLS AG mit, dass er es sehr befürwortet, wenn das Dampfschiff Blüemlisalp ab dem Fahrplan 2020 wieder offiziell an die Schiffplände Sundlauenen anlegt. Die BLS AG kann die Rückmeldung und Argumente bezüglich Haltepolitik des Dampfschiffs Blüemlisalp gut nachvollziehen. Sie lassen diese entsprechend in die Ausarbeitung des Fahrplanes 2020 einfließen und werden den Gemeinderat bezüglich Ausarbeitung des Fahrplans 2020, welcher in den nächsten Monaten publiziert wird, auf dem Laufenden halten.



Die Schwellenkorporation Beatenberg nimmt als öffentlichrechtliche Körperschaft die ihr durch das Organisationsreglement der Einwohnergemeinde Beatenberg übertragenen Wasserbaupflichten wahr und erfüllt diese im Rahmen der geltenden Wasserbaugesetzgebung.

GRUNDSTÜCKBESITZER

zahlen **Schwellentelle** (d.h. sie wird nicht durch den Steuerhaushalt finanziert)
Tellansatz 2019: 1% des amtlichen Wertes des Grundstücks

KANTON

Wasserbaugesetz.
Im Kanton Bern gibt es ca. 60 Schwellenkorporationen.
Der Kanton zahlt namhafte Subventionen.

§ IM ORGANISATIONSREGLEMENT (OGR) DER GEMEINDE BEATENBERG STEHT:

Die Wasserbaupflicht für alle auf dem Gemeindegebiet fliessenden Gewässer gemäss Gesetz über Gewässerunterhalt und Wasserbau (Wasserbaugesetz, WBG) vom 14. Februar 1989 obliegt der Schwellenkorporation Beatenberg.

SCHWELLENKORPORATION BEATENBERG

Präsident: Urs Zimmermann
Vorstand: Ernst Bühlmann,
Dominic Müller, Erika Schmocker
(Sekretärin), Keith Tidy
Kassier: Res Käser

FINANZIERUNG

SORGT FÜR

HOCHWASSERSCHUTZ IN BEATENBERG

Unterhalt und Bau
Beispiele

- Biregraben
- Fitzliggraben
- Sundgraben
- Hälteligraben

Revision Gefahrenkarte Sundlauenen

Nachdem die Hochwasserschutzmassnahmen in Sundlauenen letztes Jahr abgeschlossen wurden, wurde den Geologiebüros, Büro geo7 AG und Impuls AG, der Auftrag für die Revision der Gefahrenkarte Sundlauenen erteilt.

Das Büro geo7 hat die Beurteilung der Wassergefahren vorgenommen. Dabei wurden sowohl sämtliche Gräben und Bäche wie auch der Thunersee einbezogen. Wie sich herausstellte, haben die Hochwasserschutzmassnahmen das Ziel erreicht, sämtliche bewohnten Gebäude aus der roten Gefahrenzone herauszubringen. Dennoch bleiben einige Gebäude in der blauen und gelben Gefahrenzone.

Das Büro Impuls AG hat die Sturzgefahren beurteilt. Aufgrund der Ereignisse in den letzten Jahren ist die Situation im Bereich der Ländte anders als in der bisherigen Gefahrenkarte enthalten. Die in den letzten Jahren gemachten Massnahmen haben nur punktuell etwas gebracht.

Mittels Informationsveranstaltung sollen nun die Resultate der Bevölkerung von Sundlauenen vorgestellt werden. Dieser Anlass findet am Montag, 19. August 2019 um 19.30 Uhr im ehemaligen Schulhaus Sundlauenen statt.

Gemeinderat

Durchfahrten

Die Tortour GmbH, Zollikon, stellte das Gesuch um Bewilligung der Durchfahrt mit Velos auf der Gemeindestrasse. Der Anlass findet am 16. August 2019 statt. Ferner fragte das OK

Inferno um eine Durchfahrtsbewilligung vom 17. August 2019 für den Inferno Triathlon. Die Sicherheitskommission erteilte für beide Anlässe aufgrund der Strassenverkehrsordnung die Durchfahrtsbewilligungen auf der Gemeindestrasse.

Zudem hat die Sicherheitskommission von der Jungfrau-Rallye vom 30. August 2019 und von der L'Étape Switzerland vom 14. September 2019 Kenntnis genommen.

Die Sicherheitskommission

Schalteröffnungszeiten

Der Schalter der Gemeindeverwaltung bleibt am Donnerstag, 1. August 2019 (Nationalfeiertag) und Freitag, 2. August 2019 geschlossen. Ab Montag, 5. August 2019 gelten wieder die normalen Schalteröffnungszeiten. Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis!

Gemeindeschreiberei

Elektronisches Baubewilligungsverfahren

Ab 1. September 2019 starten wir zusammen mit weiteren Gemeinden im Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli den Betrieb des Elektronischen Baubewilligungsverfahrens (eBau) des Kantons Bern. Mit eBau können Sie uns Ihr Baugesuch elektronisch einreichen. Das Ausfüllen von eBau funktioniert ähnlich wie das Ausfüllen der Steuererklärung mit TaxMe. Sie erfassen Ihr Gesuch online und laden sämtliche Unterlagen hoch. Bei Fragen zu den einzelnen Verfahrensschritten unterstützt Sie die Wegleitung. Der Zugriff auf eBau erfolgt über unsere Homepage www.beatenberg.ch.

Bis zur gesetzlichen Anpassung circa 2021 müssen uns die elektronisch eingereichten Gesuchsunterlagen auch noch zweifach ausgedruckt und unterschrieben per Post zugestellt werden. Auch der Bauentscheid wird, wie bis anhin, noch per Post eröffnet.

Weitere Informationen: www.be.ch/projekt-ebau. Wir freuen uns auf Ihre elektronische Eingabe.

Bauverwaltung



AUS DEM RESSORT TOURISMUS/WIRTSCHAFT

Nun ist bereits über ein halbes Jahr vergangen seit meiner Wahl in den Gemeinderat. Ich habe mich gut eingelebt. Und ich bin der Meinung, dies gilt auch für die restlichen Ratsmitglieder. Gemeinsam versuchen wir, die besten Lösungen zu finden und für Beatenberg die richtigen Entscheidungen zu treffen. Mit meinem Ressort Tourismus und Wirtschaft ist auch automatisch ein Sitz im Vorstand von Beatenberg Tourismus verbunden. Ebenfalls wird man Abgeordneter oder Delegierter der Gemeinde in verschiedenen Institutionen (Beatushöhlen, Skilift Hohwald, Eissportzentrum, Schlachthaus, ...). Dies ergab bis jetzt doch die eine oder

andere Sitzung, und so sieht man bei vielem hinter die Kulissen, wie alles aufgebaut ist und funktioniert.

Dampfschiff Blüemlisalp

Etwas erschrocken bin ich, als ich sah, dass auf dem Fahrplan der Thunersee Schifffahrt 2019 für das Dampfschiff Blüemlisalp kein Halt mehr in Sundlauenen/Beatushöhlen vorgesehen war. Ist es doch eine beliebte Kombination, den Besuch der Beatushöhlen mit einer Dampfschifffahrt auf dem Thunersee zu verbinden.

In Sundlauenen hat sich zum Glück sofort ein Komitee «Blüemlisalp komm bald wieder» gebildet. Dieses hat ein Schreiben an die BLS verfasst mit Argumenten, wieso die Blüemlere wieder in Sundlauenen anlegen sollte. Die Gemeinde hat ebenfalls an die BLS geschrieben, dass wir derselben Meinung sind, dass ein touristischer Hotspot wie die Beatushöhlen weiterhin mit dem Dampfschiff angefahren werden sollte.

Mittlerweile hat sich das Problem für diesen Sommer durch einen Zufall selbst gelöst. Da nämlich die Ländte in Leissigen, die neu anstelle von Sundlauenen angefahren werden sollte, nicht fertiggestellt werden konnte. So wird diesen Sommer das Dampfschiff weiterhin in Sundlauenen anlegen. Damit können wir uns aber nicht ausruhen, sondern müssen uns dafür einsetzen, dass die Blüemlere auch in den weiteren Jahren in Sundlauenen anlegen wird.

*Urs Grossniklaus, Gemeinderat
Ressort Tourismus/Wirtschaft*

Einladung zum Tag der offenen Tür

Podologie
Med. Fusspflege
Fabienne Gafner

Samstag, 10.08.2019
14 - 18 Uhr
Hälteli, 3803 Beatenberg



JASMINA'S FRÜCHTE UND GEMÜSE SHOP

Mit Getränkemarkt.
Alles wird gratis nach Hause geliefert.

ÖFFNUNGSZEITEN

Hälteli 393c
3803 Beatenberg
079 274 93 06

Montag - Freitag 7.30 - 18.00 Uhr
Samstag 7.30 - 17.00 Uhr
Sonntag (saisonal) 8.00 - 13.00/15.00 Uhr

Retten, Halten, Löschen – eine etwas andere Übung!



— Adrian Deuschle —

Montag, 24. Juni, 19:00 Uhr war für die Feuerwehr Beatenberg eine Übung auf dem Niederhorn angesagt. Die eingegangene Alarmmeldung von der Regionalen Einsatzzentrale in Thun (REZ) meldete einen Brandausbruch in einem Nebengebäude des Berghauses Niederhorn.

Gestützt auf diese Meldung wurde die ganze Feuerwehr Beatenberg aufgeboten. Für die Einsatzleitung, aber auch die ausrückende Mannschaft ergaben sich sofort viele Fragen: *Transport der Mannschaft, wie viele und was für Geräte und wo hat es dort genügend Wasser, um den Brand zu bekämpfen?* Dies war eine interessante und anspruchsvolle Herausforderung für alle Anwesenden. Der Einsatzleiter Bernhard Bühlmann war als erster auf dem „Brandplatz“ und konnte mittels Funk seine anrückende Mannschaft über das aktuelle Geschehen informieren.

Der erste Angriff auf das Feuer wurde von den Angestellten im Berghaus mittels den vorhandenen Feuerlöscher und Haus-

hydranten gemacht. Doch eine intensive und erfolgreiche Feuerbekämpfung war mit diesen Mitteln nicht mehr möglich. Bei der Talstation der Niederhornbahn wurden zwischenzeitlich die ersten Geräte und Mannschaften eingeladen.

Mit dem „Niederhornexpress“ ohne Zwischenhalt bei der Vorsass erreichten die ersten Einsatzkräfte nach etwa 30 Minuten das Niederhorn. Dicker Rauch stieg aus dem Nebengebäude. Unverzüglich rüsteten sich die ersten Atemschutzträger für den Innenangriff aus. Durch die Küche gelangten sie in das brennende und stark verrauchte Gebäude. Absuchen nach Personen und Aufnahme der ersten Brandbekämpfung waren ihre Priorität.

Inzwischen gelangten immer mehr Feuerwehrleute und Material zur Bergstation. Aber wo hat es Wasser? Das Reservoir vom Berghaus ist zu klein und schlecht zugänglich für einen solchen Einsatz. In der alten Bergstation befinden sich zwei Wasserreservoirs. Diese sind aber nicht immer voll und enthalten nicht grosse Reserven. Mittels einer kleinen Motor-

spritze (Typ 1) wurde von diesen Reservoirs das Wasser in ein mobiles Wasserbecken, das in der Zwischenzeit aufgestellt wurde, gepumpt. Vor dort konnte mit einer grösseren Spritze (Typ 2) das Wasser in die ausgelegten Schlauchleitungen weiter gepumpt werden. Grosse Probleme bei Gebäudebränden ist der Rauch. So wurde mit einem Entlüfter dafür gesorgt, dass der Rauch nicht in das Restaurant oder in die Gästezimmer gelangen konnte.

Schliesslich war das „Feuer“ unter Kontrolle und keine Personen erlitten Verletzungen. Bei der anschliessenden Übungsbesprechung vor einer wunderbaren Kulisse wurden die Probleme bei einem solchen Ereignis dargelegt. Sollte es auf dem Niederhorn tatsächlich zu einem solchen Ernstfall kommen, so müsste, wenn es das Wetter erlaubt, mittels Helikopter Wasser hinaufgefliegen werden. Im Anschluss an diese Übung wurde von Urs Grossniklaus eine Personenrettung aus einer Kabine der Niederhornbahn demonstriert. Käme es zu einem Ausfall der Bahn, so müssten auch Angehörige der Feuerwehr

zur Betreuung und zum Weitertransport der Passagiere aufgeboten werden.

Alle anwesenden Feuerwehrleute zeigten einen sehr guten Einsatz. Auch wenn es sich zum Glück nur um eine Übung handelte, stellte es für alle eine grosse Herausforderung dar. Nebst der Übungsaufgabe war die Sommerhitze an diesem Abend für die Feuerwehrleute in den Brandschutzbekleidung nicht überaus angenehm. Doch es hat sich gelohnt und es zeigte sich, dass unsere Feuerwehr sehr gute Arbeit leistet.

Es ist für uns alle beruhigend, wenn wir eine gut ausgerüstete und ausgebildete Feuerwehr in der Gemeinde haben. Ich danke Bernhard Bühlmann und allen Angehörigen der Feuerwehr Beatenberg für ihren Einsatz und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute.

burgfeld bistro
*ässe *trinke *zämesy

Öffnungszeiten Juni

Di & Do 08.30-11.00 / 14.00-17.00

Fr 08.30-11.00

Do 08.30-11.00 Drogisten-Beratung

Kontakt 079 387 08 94

Ueli Wyss - Holzbau
seit mehr als 20 Jahren Qualitätsarbeit aus Habkern

Mätteli | Bohlseite 525 | CH -3804 Habkern
www.wyss-holzbau.ch | Email: info@wyss-holzbau.ch
Telefon: 033 843 15 80 | Natel: 079 432 93 86

Ihr Holzbau-Fachbetrieb für:

Neubauten, Umbauten, Renovationen, Fleckenbau
Bedachungen: Schindel-, Eternit-, Ziegel-, Blechdächer, Dachisolationen
Parkett-, Vinyl- und Laminatböden

Herzlich willkommen im gemütlichen
Sämi **Restaurant** Erika

Chilche Pintli

Fondue * Steaks * Rösti * Salate * Desserts

Telefon 033 841 00 30 www.chilchepintli.ch

Montag/ Dienstag Ruhetage

Bis 18. August täglich offen bis 22 Uhr



BIBLIOTHEK BEATENBERG



Buchtipp

DIE SUCHE
von Charlotte Link

Wieder ist Charlotte Link ein Krimi voller Spannung und unerwarteter Wendungen gelungen. Die Hauptprotagonisten sind bekannt aus ihrem vorletzten Buch DIE BETROGENE. Kate Linville von Scotland Yard in London und Caleb Hale, Polizeiinspektor in Scarborough.

Kate muss nach dem Tod ihres Vaters ihr Elternhaus verkaufen, das ihr immer eine Zufluchtsstätte war. Zudem ist sie einsam und sucht in Kontaktforen einen Partner. Sie trifft im nordenglischen Küstenstädtchen Caleb wieder, der immer noch einen Kampf führt gegen seinen grössten Feind, den Alkohol. Beide Polizisten hadern mit ihren Lebensumständen.

Für Spannung sorgt eine Leiche im Hochmoor, Mädchen verschwinden in der Gegend.

Hale sucht verzweifelt nach dem Serientäter. Kate möchte sich eigentlich nicht einmischen, aber genau in der Zeit, in der sie während des Hausverkaufs bei einer Familie ein Zimmer mietet, gerät sie in den Strudel der Ereignisse. Das Mädchen der Vermieter verschwindet.

Caleb und Kate, erneut auf Tätersuche... es bleibt spannend bis zur letzten Seite.

Edith Müller, Stiftungsrätin

Die Schule Beatenberg

KET und PET

Ende Mai absolvierten Schülerinnen und Schüler der 8.+ 9. Klasse der Schule Beatenberg die Englischprüfungen der Cambridge University in Bern. Lukas Gafner und Erica Solondrainy (beide 9. Klasse) haben die PET-Prüfung bestanden. Mira Wich und Erik Bieri (beide 8. Klasse) haben beide die KET-Prüfung mit Auszeichnung bestanden. Bravo! Allen ganz herzliche Gratulation zum tollen Erfolg und weiterhin viel Spass beim Englisch lernen.

Jubiläum 30 Jahre Leitung Schulzahnpflege

Seit dem 1. August 1989 ist Susi Flükiger Schulzahnpfegelleiterin. Sie erfüllt diese wichtige Aufgabe sehr engagiert und pflichtbewusst. Sie organisiert die jährlichen Kontrollen der SuS bei den Schulzahnärzten. Jährlich besuchen Fachpersonen die einzelnen Klassen, um den SuS wichtige Informationen zur Zahnpflege zu vermitteln. 30 Jahre im Einsatz für gesunde Zähne der SchülerInnen. Herzlichen Dank!

Verena Moser, Schulleitung

Erfolge

Erfolg im 3er Pack!

In diesem Jahr durfte das Alters- und Pflegeheim Beatenberg – Habkern einen 3-fach-Erfolg feiern. Die drei Lernenden bestanden die Lehrabschlussprüfung erfolgreich. Die Heimleitung, der Vorstand und das ganze Team freuen sich

über den Erfolg und gratulieren folgenden Lehrabgängerinnen herzlich!



(v.l.n.r.)

Regula Sieber

Ausbildung FaGe

Maymuna Abdullahi

Ausbildung FaGe

Alexandra Aebischer-Gimmel

Ausbildung FaGe E

Wir wünschen den drei Frauen für die berufliche und private Zukunft alles Gute und bedanken uns herzlich für die gemeinsame Zeit sowie den geleisteten Einsatz. Es freut uns sehr, Alexandra Aebischer weiterhin zu unseren treuen und engagierten Mitarbeiterinnen zählen zu dürfen.

Wir bieten auch in Zukunft Lehrstellen im Bereich Pflege und Betreuung an. Im Jahr 2019 dürfen wir Frau Tanja Weiss als neue Lernende zur Ausbildung FaGe begrüßen. Sollte diese Berufswelt auch dein Interesse geweckt haben, bieten wir dir gerne die Möglichkeit dir durch ein paar Schnuppertage einen Einblick in das Alltagsleben einer/eines Pflegefachfrau/-manns zu vermitteln.

Berufsabschlüsse

Der Juni ist für viele junge Berufsleute die Zeit der Lehrabschlussprüfung.

Lehrabschlüsse mit Berufs-maturität (BM)

Lars Zobrist und Denis Mziu haben ihre Berufslehre mit BM abgeschlossen. Lars als Zeichner Ingenieurbau mit der Bestnote 5.3, Denis Mziu als Mediamatiker. Herzliche Gratulation!!

Matura mit Bestnote

Nadine Grossniklaus hat am Gymnasium Interlaken die Matura mit der Bestnote 5.6 abgeschlossen. Herzliche Gratulation!

Wir gratulieren auch allen anderen, welche eine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben! Weiterhin viel Erfolg und Freude in Beruf und Studium!

IMPRESSUM

DRACHEBÄRGZYTIG

Herausgeber: DZ-Verlag

Auflage: 1700 Exemplare erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Adrian Deuschle, Sonja Fuss, Hans-Peter Grossniklaus, Verena Moser, Lukas und Christine Stettler-Aellig, Thomas Tschopp, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:

jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig,
DZ-Verlag, Mauren 556C
3803 Beatenberg 033 841 00 78
oder verena.moser@quicknet.ch

Druck, Gestaltung und Insetate:

artworking Daniel Zobrist,
033 841 00 78

Abo-Preise:

Schweiz Fr. 48.-,
Europa Fr. 78.-/65 Euro.

Bärgrestaurant Vorsass

GNIESSE IM VORSASS

1. August ab 18.00

Feines Käsefondue mit Früchten, Gschwelti, Brot und Trockenfleisch bei uns im Vorsass.

Reservation erforderlich

www.bergrestaurant-vorsass.ch

Hotel Restaurant BEAUSITE

„Beste Aussichten für Geniesser“

- Geheimtipp für coole Drinks und Snacks am Nachmittag.
- Abends: 3-Gang-Menü „frisch-regional-traditionell“

Preis Fr. 35.- / Reservation erforderlich

- Familienfest feiern: ab 10-26 Pers reservieren wir am Mittag das Aussichtsrestaurant ausschliesslich für Euer Fest

Rita und Kaspar Pfeiffer
3803 Beatenberg
Tel. 033 8411941
www.hotel-beausite.ch

Oeffnungszeiten Restaurant
Offen: Do - Mo: ab 13:30h
Mi: ab 18:00h
Ruhetag: Die - Mi 18.00h
Abends Reserv. erforderlich

Neues Team im MZG Wydi Teil 1



Nach zuletzt reduzierten Öffnungszeiten durch Personalmangel, hat das Hallenbad seit dem 1. März 2019 wieder normal geöffnet und mit **Manuel Landmesser** einen neuen Betriebsleiter.

Genau im richtigen Moment

Ist die neue Arbeitsstelle auf dem Beatenberg aufgetaucht. Im Frühling 2018 hatte ich angefangen mein neues Standbein aufzubauen und meine beruflichen Perspektiven mit der Ausbildung zum Rettungsschwimmer zu erweitern. Der anschliessende Sommer im Strandbad Bönigen als Hauptbadmeister hatten meine Vorstellungen noch übertroffen. Zurück in meiner Schreinerei, merkte ich bald, dass die neue Tätigkeit in Zukunft fester Bestandteil werden sollte. Ein grösseres Umbauprojekt war gerade in der Endphase, da tauchte die neue Stelle als Betriebsleiter im MZG Wydi auf. Das ist wie auf mich zugeschnitten, dachte ich. Unterhalt von Infrastruktur, abwechslungsreiche Aufgaben in einer schönen, touristisch interessanten Umgebung und eine ganzjährige Arbeitsstelle, hörte sich vielversprechend an. Das Vorstellungsgespräch verlief sehr positiv

und wir waren uns schnell einig. Gespannt und motiviert trat ich dann am 3. März zu meiner neuen Aufgabe an.

Erste Phase vorbei

Es folgte die Einarbeitungs- und Kennenlernphase. Das hiess, zuerst zuschauen und gut aufpassen. Ein Gefühl bekommen was hier wichtig ist und worauf es ankommt. Sich mit Anlage, Technik und dem Team vertraut machen. Dass die Anlage schon einige Jahre auf dem Buckel hat, war für mich nichts Neues. Schliesslich, sind die meisten Bäder hier in der Umgebung aus Zeiten der Hochkonjunktur und alle etwas in die Jahre gekommen. Öffentliche Bäder haben jedoch Zukunft, denn Bewegung im Wasser hat vielerlei positive Auswirkungen auf Körper und Geist. Vom Team wurde ich herzlich empfangen und spürte ein Hauch von Erleichterung, dass nun eine Lücke beim Personalbestand geschlossen werden konnte. Nachdem ich die meisten Ecken im Hallenbad kannte, ging es in einer zweiten Phase darum, gewisse Sachen zu vereinfachen und Arbeitsabläufe zu optimieren. Täglich wiederkehrende

Arbeiten und vor allem die Reinigung, sollten möglichst einfach von der Hand gehen und auch Freude bereiten. Arbeitsabläufe und Vorgehensweisen sollten klare Strukturen und Transparenz erhalten. Die wichtigsten Mängel an der bestehenden Infrastruktur beheben und wo nötig Anpassungsarbeiten ausführen, ist eines der Ziele, die die Weiterentwicklung des Betriebs ermöglichen.

In Zukunft

Sowohl Einheimische wie Gäste trifft man im Hallenbad an. Beides braucht es für eine erfolgreiche Entwicklung in Beatenberg. Dorf und Umgebung haben einiges zu bieten. Wir möchten dazu beitragen, dass Beatenberg weiterhin als beliebten Wohnort und Ausflugsziel wahrgenommen wird. Ich bin dankbar für die Offenheit und Herzlichkeit, die ich in den ersten Monaten in meiner neuen Arbeitsstelle erleben durfte. Durch den Schwimm- und Turnunterricht, die Schüleraufführungen sowie die musikalischen Vorträge im Saal, erlebe ich die neue Tätigkeit vielseitig und persönlich. Zuversichtlich und motiviert blicken wir nach vorn und freuen uns auf die Zukunft mit dem Hallenbad.

Anlass genug, am **14. September** ein gemütliches

Badi-Fest

für Jung und Alt zu organisieren. Nebst Spiel und Spass für die Jüngeren, steht auch ein Volleyball Plausch Turnier auf dem Programm. Das Orga-

nisationsteam freut sich auf möglichst viele Besucher.

In der nächsten Ausgabe geht es weiter mit Teil 2 und weiteren infos zum Badi-Fest.

*Manuel Landmesser, Betriebsleiter
Hallenbad&Kongressaal*

Schwellenkorporation Beatenberg Mitgliederversammlung

An der Mitgliederversammlung der Schwellenkorporation Beatenberg wurde eine ausgeglichene Jahresrechnung 2018 genehmigt und der Voranschlag für das Jahr 2020 beschlossen.

Für das Projekt Hälteligraben wurde einstimmig ein Kredit von CHF 600'000.- gesprochen. Geplant ist der Einbau von Rückhaltenetzen im inneren und äusseren Hälteligraben, welche das Gebiet rund um das Schulhaus Spirenwald schützen sollen. Die Ausführung der Verbauung wird voraussichtlich im Herbst 2020 stattfinden.

Nach 29jähriger Tätigkeit im Vorstand, davon 24 Jahre als Präsident, hat Hans von Allmen demissioniert. Seine grosse Arbeit wurde gedankt und er wurde mit einem Geschenk und Applaus verabschiedet. An dieser Stelle danken wir Hans von Allmen nochmals herzlich für die langjährige, zuverlässige Arbeit für die Schwellenkorporation Beatenberg.

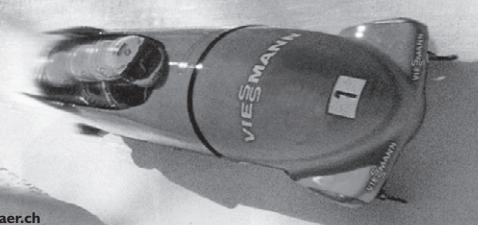
Als neuen Präsidenten wählte die Versammlung einstimmig Urs Zimmermann.

Die Wiederwahl der bisherigen Vorstandsmitglieder Dominic Müller und Keith Tidy wurde ebenfalls einstimmig bestätigt.

Erika Schmocker, Sekretärin



Kriegt Ihre Heizung noch die Kurve?



Schmocker
Sanitär - Heizung
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 15 15
Fax: 033 841 21 75
Natel: 079 622 50 00
E-Mail: info@schmocker-sanitaer.ch
Internet: www.schmocker-sanitaer.ch



Franz Gafner
Grabe 490
3803 Beatenberg
079 695 73 24
gafner-holzbau.ch

Holzbau
Renovation
Neubau
Parkett
Reparatur
Planung/Spezielles

Der Fürst von Monaco, der grosse St. Bernhard und der leidende Hobbyfahrer



Grundsätzlich bin ich ja mit meiner Frau Anna ziemlich zufrieden und an ihre „super“ Ideen habe ich mich in den letzten 30 Jahren längst gewöhnt. Was sie mir aber hier eingebracht hat, war des Guten zu viel!

Es begann am Altjahrshöck bei Thömus (das sympathische Velogeschäft in Oberried bei Bern). Thomas Binggeli, der Chef des Ladens, machte zwischen Risotto und Barolo (Rotwein aus dem Piemont) lautstark Werbung für die letzten Teilnehmerplätze von

in 24 Stunden mit dem Velo nach Monaco.

Er meinte, das wäre auch etwas für mich. Meine Frau, ebenfalls in bester Barolostimmung, zeigte sich begeistert von diesem Abenteuer. Nicht wegen mir, sondern weil sie sich durch meine Abwesenheit drei ruhige Tage zu Hause erhoffte. Ohne auf meine Zustimmung zu warten, erledigte sie die Anmeldeformalitäten gleich selber. Das war im Dezember 2018 und der Anlass sollte sowieso erst Ende Juni 2019 stattfinden, falls überhaupt.

Leider war das Ganze kein Scherz. Schon bald stand schwarz auf weiss von einer

Velofahrt mit 570 km und 5600 Höhenmetern, alles in einem Tag. Und gratis war der Spass auch nicht.

Der miese Frühling war der Moral auch nicht förderlich. Urs, Ruedi und Peter mussten in den letzten Wochen vor dem Anlass mit knüppelhaften Trainings dafür sorgen, dass ich doch noch einigermassen in Veloform kam. Herzlichen Dank!

Die Stunde der Wahrheit schlug am 29. Juni 2019. Es sollte ja kein Wettkampf sein, und doch kam es mir schon auf den ersten paar Kilometern wie ein Rennen vor (immerhin bin ich ein Senior).

In sehr zügigem Tempo und bei 33 Grad fuhren wir die ersten 130 km bis Martigny. Im anschliessenden sehr langen Aufstieg (45 km auf 2400 Meter) zum grossen St. Bernhard musste ich grauhaft leiden.

Die Abfahrt während der Nacht ins endlose Aosta Tal brachte, trotz angenehmen 23 Grad, keine Erholung. Müdigkeit, Konzentrationsmangel und das defekte Licht am Velo wurden zum Stimmungskiller. Ohne die Unterstützung der Gruppe hätte ich Monaco nie gesehen.

Mit dem Tagesanbruch rückte zwar das Ziel näher – es ging ja

„nur“ noch etwa 200 km – doch die Hitze stieg wieder auf über 30 Grad an und die Verkehrssituation wurde hektischer.

Später liess uns der wundervolle Blick auf Monaco und das Meer sämtliche Strapazen fast wieder vergessen.

Die Organisation von **Thömus Team** vor und während dem Anlass (80 Helfer) war top! Teilgenommen haben 150 Fahrer, 12 Gruppen und 12 Begleitfahrzeuge mit ausgezeichneter Verpflegung und technischem Material.

Einen absoluten Höhepunkt bildete der Empfang des **Fürsten von Monaco. Seine Eminenz Fürst Albert II** war erfreut mich zu sehen und von den Schönheiten unseres Dorfes zu erfahren. Er hat seinen Besuch in **Beatenberg** anlässlich der offiziellen Eröffnung des **Dorfzentrums** zugesichert.

So endet die Geschichte mit dem immerhin schlechten Gewissen meiner Frau, die sich schwerste Vorwürfe macht, mich einer solchen Tortour ausgesetzt zu haben.

Einige Eindrücke:

<https://youtu.be/PcS68-f40r4>

Velofahrer sind halt

(manchmal) Spinner!

Bernhard Zimmermann

Voranzeige Frauenverein

Reise vom 18. September 2019

Unsere diesjährige Reise führt uns durchs Emmenthal bis nach Hergiswil. Besuch der Kambli und der Glasbläserei. Eine detaillierte Beschreibung wird im August in jede Haushaltung verteilt.

Auskunft: Mägi Jaun Tel. 033 841 19 91



Drachen-Jazz-Festival

Sa, 31. August: JazzSelection's Romantic Jazz, feat. Brigitte Wullmann

So, 01. September: Drachen-Jazz-Festival: Old Time mit Jazz Cocktail, feat. Tommie Harris

Eröffnung Buffet: 18.30, Konzertbeginn 20.00 Uhr.

Reservation erforderlich:

fritz.gimmel@quicknet.ch,
079 35 90 600 oder 033 841 116 24
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

14. Nationaler Kongress für Höhlenforschung «Sinterlaken 2019»

Neben unseren berühmten Bergen mit vielen spannenden Aufstiegsmöglichkeiten geht oft vergessen, was unter unseren Füssen liegt. Das Berner Oberland ist jedoch auch ein Mekka für Karst- und Höhlenfreunde. Vom 9. bis 12. August 2019 findet in Interlaken ein Fachkongress statt, wo sich Höhlenforscher zu den Forschungsergebnissen aus den letzten Jahren austauschen. Mehr Informationen dazu sind unter www.sinterlaken.ch zu finden.

Anlässe für die Bevölkerung Öffentlicher Bildervortrag

Freitag 9. August, 19:30 Uhr, Aula Sekundarschule Interlaken

Ausstellungen «Höhlenfotografie» und «Höhlenpläne»

Sa, 10. und So, 11. August, 9 - 15 Uhr, Schulhaus Mittengraben, Interlaken Ost

Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 682 75 22
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 60 Jahren

- Neubauten • Umbauten • Renovationen
- Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten

Ihr regionaler Elektropartner

Installation | Service | Automation



ISP Electro Solutions AG
Wydi 385a
3803 Beatenberg
033 841 11 59

www.ispag.ch

Kirche im Grünen



*Himmel, Erde, Luft und Meer
zeugen von des Schöpfers Ehr;
meine Seele, singe du,
bring auch jetzt dein Lob herzu.*

*Seht das große Sonnenlicht,
wie es durch die Wolken bricht;
auch der Mond, der Sterne Pracht
jauchzen Gott bei stiller Nacht.*

*Seht, wie Gott der Erde Ball
hat gezieret überall.
Wälder, Felder, jedes Tier,
zeigen Gottes Finger hier.*

Joachim Neander

Joachim Neander hat vor über 300 Jahren mit treffenden Worten umschrieben, was auch heute viele Menschen empfinden. Mehrmals schon habe ich folgenden Satz gehört: „Wissen Sie, Herr Pfarrer, ich bin nicht so oft in der Kirche, aber ich gehe gerne in die Natur und da spüre ich etwas von Gottes Gegenwart.“ In der Natur und im wunderschönen Zusammenspiel der verschiedenen Lebewesen werden viele von religiösen Gefüh-

len ergriffen. Deshalb freut es mich ganz besonders, dass wir im August gleich zwei Gottesdienste im Freien feiern dürfen.

Gottesdienst auf der Bodenalp

Am Sonntag, 11. August beginnt der Gottesdienst um 10.30 Uhr. Der Gottesdienst findet im Rahmen der Bode-Chilbi statt, welche dieses Jahr zum 50. Mal durchgeführt wird. Mit viel Liebe zum Detail und mit grossem Einsatz sorgt der Jodlerklub Beatenberg seit Jahrzehnten dafür, dass man es sich an diesem schönen Flecken gut gehen lassen kann. Dank diesem grossen Engagement dürfen wir wiederum den Gottesdienst auf der Bodenalp feiern. Musikalisch werden der Jodlerklub Beatenberg und die Musikgesellschaft Beatenberg den Gottesdienst mitgestalten. Die Bodenalp ist ab der Mittelstation Vorsass der Niederhornbahn zu Fuss in etwa 20 Minuten und ab Beatenberg

in etwa 45 Minuten zu Fuss erreichbar. Die Zufahrt mit dem Auto ist an diesem Tag bis zur Bodenalp gestattet.

Die Bode-Chilbi wird bei jeder Witterung durchgeführt. Bei Regenwetter werden der Gottesdienst auf der Alp am „Schärme“ stattfinden.

Gottesdienst auf der Chüematte

Viele Jahre lang hat der Chüematte-Gottesdienst im Rahmen des Alphorntreffens stattgefunden. Leider konnte in den letzten Jahren niemand für die Organisation und Durchführung des Alphorntreffens gefunden werden. Deshalb wagen wir nun einen Neuanfang des Chüematte-Gottesdienstes im kleinen Rahmen. Am Sonntag, 18. August beginnt der Gottesdienst um 10.30 Uhr. Eine Formation der Alphornbläser und eine Formation der Musikgesellschaft werden musikalisch mitwirken. Auch die Kinder der 2. und 3. KUW-Klasse werden

einen kleinen Beitrag vorbereiten. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen, noch auf der Chüematte zu verweilen. Wenn alle ein Picknick mitbringen, können wir aus dem Mitgebrachten eine spontane Teilete machen.

Die Chüematte ist ab der Postautohaltstelle Waldegg in anderthalb Stunden zu Fuss erreichbar. Der Wanderweg führt entweder via Rischerli ziemlich direkt oder via Skilift Hohwald zum Teil auf der Alpstrasse. Wer mit dem Auto auf die Chüematte fahren möchte, löse bitte eine Fahrbewilligung. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, melde sich doch bitte bis am Dienstag, 13. August bei Lukas Stettler (033 841 12 23). **Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt und beginnt bereits um 9.45 Uhr.**

FRAUENTREFF

**Donnerstag, 8. August 2019
Tagesausflug nach Murten**

Die Altstadt Murtens mit einer Führung, anschliessend Mittagessen und das Geniessen an der Seepromenade sind die Ziele unseres diesjährigen Ganztages – Ausfluges.

Abfahrt 07.20 Uhr ab Station Beatenberg nach Interlaken West und mit dem Zug weiter nach Murten. Rückkehr 18.27 Uhr in Beatenberg. Kosten mit Halbtax-Abo ca. Fr. 45.00, plus Mittagessen.

Anmeldungen bitte bis Mittwoch, 31. Juli 2019 an: Linda Hawney, Tel. 079 396 28 29 mit Angabe von Halbtax-Abo oder GA, Billette werden kollektiv ab Interlaken West gelöst.

Bäckerei - Konditorei - Tea-Room - Mitten im Dorf



Öffnungszeiten

Fr – Di 7.00 – 18.00 / Mi 7.00 – 12.00
Do geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf
Cashback bei jedem Einkauf

033 841 11 25

www.bel-air.ch





Treffpunkt
FRISCH • NAH • LEISTUNGSSTARK



BEATUS - LEBENSMITTEL
ehemals Prima / neben Dorint Hotel

tägliche Öffnungszeiten:
7.45 - 19.00 Uhr

info@beatus.shop 033 511 23 28 www.beatus.shop

Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde August 2019



Sonntags-Gottesdienste im Freien

11. August, 10.30 Uhr, Alp-Gottesdienst auf der Bodenalp mit Taufe, Predigt: Pfarrer Lukas Stettler, musikalische Mitwirkung: Musikgesellschaft Beatenberg und Jodlerklub Beatenberg. Die Bode-Chilbi wird bei jeder Witterung durchgeführt. Bei Regenwetter werden der Gottesdienst und die Chilbi im Stall stattfinden.

18. August, 10.30 Uhr, Alp-Gottesdienst auf der Chüematte mit Taufe; Predigt: Pfarrer Lukas Stettler; Musikalische Mitwirkung: Alphornbläser und ev. Musikgesellschaft Beatenberg, die Chüematte ist zu Fuss von der Postautohaltestelle Waldegg in ca. 1,5 Stunden erreichbar. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 09.45 Uhr in der Kirche statt.

Sonntags-Gottesdienste in der Kirche

4. August, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Lars Zobrist
25. August, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Ueli Häring, Orgeldienst: Felix Gerber

Gottesdienst im Altersheim

Donnerstag, 22. August, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn am Klavier.

Sonntagsschule

Sonntag, 25. August, 9.45 Uhr im Turmstübli, Leitung: Julia Lehmann.

Gemeindeessen

Mittwoch, 14. August, 12.00 Uhr, im Altersheim. Wir treffen uns einmal pro Monat zu einem gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg, welches uns für Fr. 15.- ein Menu inklusive Getränke und Kaffee offeriert.

Eine Anmeldung ist jeweils bis am Mittag des Vortags über die Telefonnummer 033 841 88 00 erforderlich.

Schiffrundfahrt auf dem Brienersee

Mittwoch, 28. August, 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Wir werden bereits um 11.00 Uhr mit dem Extra-Postauto zur Schiffs-Station in Interlaken Ost fahren. Das Schiff fährt um 12.07 Uhr in Interlaken Ost ab Richtung Brienz. Unterwegs gibt es ein währschaftes Zvieri-Zmittag auf dem Schiff. 14.53 Uhr werden wir wieder zurück in Interlaken Ost sein. Ungefähr um 15.00 Uhr wird das Extra-Postauto wieder zurück nach Beatenberg fahren.

Gebet und Stille in der Kirche

Donnerstag, 22. August; 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Kirchlicher Unterricht KUV für die 2. und 3. Klasse

Montag, 12. August, 15.45 bis

Zum ersten Mal

Am Sonntag, 4. August wird Lars Zobrist als Organist an der Orgel im Gottesdienst mitwirken. Wir freuen uns sehr auf seine Musik und wünsche ihm alles Gute für seinen Dienst.

17.15 Uhr im Pavillon
Montag, 19. August, 15.45 bis 17.15 Uhr, im Pavillon
Montag, 26. August, 15.45 bis 17.15 Uhr, in der Kirche
Hinzu kommt die Teilnahme und Mitgestaltung beim Gottesdienst vom Sonntag, 18. August, 10.30 Uhr auf der Chüematte. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 09.45 Uhr in der Kirche statt.

Kirchlicher Unterricht KUV für die 5. und 6. Klasse

Freitag, 30. August, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Wir lernen die verschiedenen Stationen des Beatuswegs kennen. Wir treffen uns um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz bei der Regina.
Hinzu kommen zwei Tagesausflüge mit den ganzen Schulklassen. Weitere Informationen werden im Rahmen des Schulunterrichtes verteilt.

Zum Geburtstag

Ich wünsch dir ein bisschen mehr Lachen

Ein bisschen mehr Liebe

Ein bisschen mehr Licht

Ein bisschen mehr Freude

Und Frieden für dich

Ich wünsche dir Mut

Und einen heiteren Blick

Und für dein Leben

Besonders viel Glück.

Segenswunsch

KONTAKTE

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Bei der Kirche 197
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsident

Rudolf Schatzmann
Standboden 353C
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 22 77

GRATULATIONEN

Wir gratulieren allen herzlich, die im August 2019 ihren Geburtstag feiern dürfen. Wir wünschen Gesundheit und Wohlergehen im neuen Lebensjahr.

1. August

Speich Andreas
Bei der Kirche 192A 80 Jahre

4. August

Gafner Ruth
Moos 808 87 Jahre

5. August

Fuhrer Fritz
Tiefe 349F 88 Jahre

18. August

Waridel Maria
Ramsern 632A 70 Jahre

20. August

Iseli-Grossniklaus Katharina
Möösli 429 70 Jahre

22. August

Hawney Linda
Stockbrunnen 95 70 Jahre

24. August

Schmocker-Frutschi Liselotte
Hubel 109 89 Jahre

25. August

Oswald Max
Am See 979D, Sundlauenen
87 Jahre

27. August

Heiniger Albert
Beunden 626C 85 Jahre

27. August

Thommen Peter
Lood 207L 70 Jahre

31. August

Oswald-Bühler Rosmarie
Am See 979D, Sundlauenen
85 Jahre

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

1. Augustfeier und «Ufrichti» der neuen «Tribüne»



1. Augustfeier und «Ufrichti» der neuen «Tribüne»

Zum Nationalfeiertag am 1. August laden herzlich die Einwohnergemeinde Beatenberg und Beatenberg Tourismus alle Einheimischen und Gäste ein. Auf dem Spiel- und Sportplatz hinter dem Tourist-Center erwartet Sie ein unterhaltsames Programm mit Folklore, Blasmusik, Festrede, Basteln für Kinder, Einweihung mit Richtfest, Jungbürgerfeier und Lampionumzug.

Gestartet wird mit der Festwirtschaft und Spiele für Kinder ab 17.00 Uhr. Die Musikgesellschaft und der Frauenverein wird Sie kulinarisch den ganzen Abend verwöhnen. Um 18.00 Uhr beginnt der Festakt mit der „Ufrichti“, der Einweihung der „Tribüne“ und dem neuen Namen des Geländes hinter dem Tourist-Center. Umrahmt wird der Akt jeweils mit Blasmusik und Folklore. Anschliessend wird im Rahmen des Nationalfeiertages die Jungbürgerfeier durch die Einwohnergemeinde Beatenberg durchgeführt. Die Feierlichkeiten zum Bundesfeiertag werden eröffnet durch die Trychler. Der Festakt wird musikalisch durch die

Dorfvereine begleitet. Für die Festrede 2019 begrüssen wir herzlich Herr Markus Heinzer aus Bern. Er ist im Oberland aufgewachsen, wohnt heute in Bern und verbringt seit sechs Jahren seine Wochenenden und Ferien in Beatenberg. Er arbeitet als Politikberater für Gemeinden und Kommissionen.

Um circa 21.00 Uhr wird für die Kinder ein Lampion-Umzug stattfinden und zum Abschluss werden viele tolle Preise mit Gutscheinen für umliegende Bergbahnen und touristische Angebote verlost. Die Einwohnergemeinde und Beatenberg Tourismus freuen sich auf Ihren Besuch.

Gästeehrungen

Im letzten Monat konnten wieder langjährige Feriengäste für ihre Treue zum Ferienort Beatenberg geehrt werden. Beatenberg Tourismus dankt folgenden Gästen:

Fred und Ingrid Snoek aus Fillinges FR für 12 Jahre
Peter und Renate Wutsdorff aus Lorsch DE für 29 Jahre

Haben Sie als Vermieter oder Hotelier langjährige Gäste bei

Ihnen? Bitte teilen Sie es uns mit. Gerne ehren wir auch Ihre Gäste ab 5 Jahren und überreichen ihnen ein kleines Präsent.

Musikalischer Gästeabend

Am Mittwoch, 21. August erhalten Sie hinter dem Tourist-Center, auf dem Spiel- und Sportplatz einen Einblick in das folkloristische und kulturelle Leben von Beatenberg. Einheimische und Gäste sind herzlich dazu eingeladen. Die Musikgesellschaft Beatenberg, der Tambourenverein Sigriswil – Beatenberg, die Alphornbläser Beatenberg und die Trachtengruppe Habkern begrüssen Sie zum Musikalischen Gästeabend. Eine kleine Festwirtschaft, welche durch die Vereine organisiert wird, sorgt dafür, dass Sie auch kulinarisch verwöhnt werden.

Sport, Spiel und Spass im Vorsass

Ob Familie, Verein, Firma oder Stammtischclique, der Samstagabend soll für alle lustig werden. Eiswürfelcurling, Sommerskifahren, Riesenmikado, Büchsen schießen, lässt euch überraschen, welche Disziplinen auf euch warten. Um 17.00 Uhr startet die Olympiade. Danach gibt es Leckeres vom Grill. Die Niederhornbahn fährt bis 22.20 Uhr. Anmeldung für euer Vierer-Team per E-Mail: info@bergrestaurant-vorsass.ch oder unter: +41(0)33 841 00 28

Vom Niederhorn ins Justistal

Die geführte Wanderung mit Martin Feuz startet am Sonntag, 18. August um 08.10 Uhr an der Beatenberg Station. Die

Tour beginnt ganz entspannt mit einer Fahrt der Gruppenumlaufbahn bis hinauf aufs Niederhorn. Von dort aus geht es weiter über den Guggisgrat zum Burgfeldstand, welcher mit 2063 m.ü.M. der höchste Punkt der Wanderung und das zu Hause der Steinbockkolonien ist. Ab da beginnt der Abstieg über Oberberg und Seefeld in Richtung Grönhütte Justistal. Voraussetzungen für die Teilnahme sind Wandererfahrung und gute Kondition. Infos und Anmeldung unter +41 (0) 79 212 08 58 oder feuz.tinu@bluewin.ch

Konzerte im August

Im August erwarten Einheimische und Gäste wieder musikalische Glanzstücke. Am Mittwoch, 7. August dürfen wir ab 20.00 Uhr das Ensemble Viva mit Musik aus Barock und Frühklassik in der reformierten Kirche hören. Eine Woche später, am Mittwoch, 14. August verwöhnt uns die Berner Pianistin Silvia Harnisch mit Stücken von Bach, Chopin und Mozart. Ihr Konzert findet um 20.00 Uhr im Kongress-Saal statt. Beide Veranstaltungen haben freien Eintritt. Kollekte ist erbeten. Wir wünschen allen Teilnehmenden eindrucksvolle Abende.



zumstein elektro

Elektro Installationen
Haushaltapparate
Reparaturen
TV/Sat-Anlagen
Telefon/EDV
Solaranlagen

Moos 807, **3803 Beatenberg**
Natel 079 311 10 18
Telefon 033 847 07 07
www.zumstein-elektro.ch
zumsteinelektro@bluewin.ch

Gaumenschmaus. Made by **Dorint**

Blüemlisalp
Beatenberg - Interlaken

Lassen Sie sich von uns im urigen Stübli, im gemütlichen Restaurant oder in unserer Alphütte kulinarisch verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken
Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11
E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

VERANSTALTUNGEN AUGUST

Do 01. 1. August Feier / Dorffest
ab 17.00 Uhr hinter dem Tourist-Center

Sa 03. Vorsass Sport, Spiel und Spass 17.00 Uhr Bärgrestaurant Vorsass

Mi 07. Festliche Barockmusik mit Ensemble Viva
20.00 Uhr reformierte Kirche

Fr 09. Jubiläums Jodlernacht
des Jodlerklub Beatenberg
ab 18.00 Uhr Bodealp im Festzelt

So 11. 50 Jahre Bode-Chilbi
des Jodlerklub Beatenberg mit Berggottesdienst (bei jedem Wetter)
ab 10.30 Uhr Bodealp

So 18. Wanderung Niederhorn-Seefeld-Justistal mit Martin Feuz 08.10 Uhr Beatenberg Station (Niederhornbahn)

So 18. Chüematte-Gottesdienst
10.30 Uhr Chüematte

Mi 21. Musikalischer Gästeabend
Mitwirkende: Alphornbläser, Musikgesellschaft, Trachtengruppe Habkern, Tambouren, kleine Festwirtschaft vorhanden, 19.30 Uhr hinter dem Tourist-Center

So 25. Bäcker-Zmorge 09.00-12.30 Uhr (Reservation: +41(0)33 841 11 25)

Sa 31. Drachen-Jazz-Festival
20.00 Uhr Hotel Beatus Sundlauenen

Veranstaltungen Niederhorn

Do 01. 1. August im Bärgrestaurant Vorsass 17.24 Uhr ab Beatenbucht, 17.40 Uhr ab Beatenberg

Do 01. 1 August Brunch im Berghaus / Feiertagsbrunch
08.04 Uhr ab Beatenbucht, 8.20 Uhr ab Beatenberg

Do 01./08./15./22./29. Geführte Wildbeobachtungen
06.40 Uhr ab Beatenbucht, 07.00 Uhr ab Beatenberg

Fr 02./09./16./23./30. und Sa 03./10./17./24./31. Abendfahrten mit/ohne Älplerbuffet
16.00 Uhr ab Beatenberg

So 04./11./18./25. Sonntagsbrunch im Berghaus 08.04 Uhr ab Beatenbucht, 8.20 Uhr ab Beatenberg

Fr 09. Kräuterführungen
18.00 Uhr Berghaus Niederhorn

So 11./25. Musigbrunch am Sonntag 08.04 Uhr ab Beatenbucht, 8.20 Uhr ab Beatenberg

St. Beatus-Höhlen

Fr 02. La Tavolata
19.00-00.30 Uhr St. Beatus-Höhlen

Veranstaltungen Region

Do 01. 1. August-Feier mit Folkloreumzug und grossem Feuerwerk
ab 11.00 Uhr Höhematte/Interlaken

Fr-So 02.-04. 32 Brienzersee Rockfestival
ab 17.15 Uhr Forsthaus Brienzen

Do 15. Pfistermens Friends 19.30 Uhr Kulturbühne Interlaken

Sa 31. Augustinmärt ab 09.00 Uhr Stadthausplatz Unterseen

Vorschau September

So 01. Drachen-Jazz-Festival
20.00 Uhr Hotel Beatus Sundlauenen

Fr 06. La Tavolata
19.00-00.30 Uhr St. Beatus-Höhlen

So 08. Sommerfest im Altersheim 10.30 Uhr Altersheim

Mi 11. Musikalischer Gästeabend
Mitwirkende: Alphornbläser, Musikgesellschaft, Jodlerklub, Trachtengruppe Habkern, kleine Festwirtschaft vorhanden, 19.30 hinter dem Tourist-Center

Wöchentliches Angebot

Täglich auf Anfrage

Paragliding & Hang Gliding (wetterabhängig)*

Brennnesseln wachsen hören
einstündige Kräuterexkursion, Infos und Anmeldung: Markus Metzger, Tel. +41 (0)33 841 12 30 oder naturdrogerie@naturpur.ch

Ponyreiten Mittwoch bis Samstag nach Absprache, Infos und Anmeldung: Karin Frutiger, Tel. +41 (0)79 383 99 81

Tennisunterricht
Infos und Anmeldung: Eva Pomes, Tel. +41 (0)79 794 88 91

Jeden Montag

Näh-, Strick- und Häkel-Treffen
14.00-16.00 Uhr im Pavillon, Kontakt: Vivienne Herzog, Tel. +41 (0)79 418 11 42

Jeden Dienstag

Alpkäsereibesichtigung
07.45 Uhr Tourist-Center *

Jeden Mittwoch

Spielnachmittag für Kinder
13.00-17.30 Uhr Panorama Hallenbad Beatenberg **

Schwimmen für Berufstätige
17.30-19.30 Uhr Panorama Hallenbad Beatenberg **

Jassen ab 19.00 Uhr im Hotel/Restaurant Gloria, Informationen unter Tel. +41 (0)33 841 12 57

Jeden Donnerstag

Warmwassertag
bei 32°C von 13.00-19.30 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg **

Wassergymnastik
09.45-10.30 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg **

Aqua Baby 10.30 – 11.00 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg **

Jeden Freitag

Aqua-Fitness 09.15-10.00 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg **

Warmwassertag bei 30°C von 13.00-19.30 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg **

Festung Waldbrand

um 13.45 Uhr beim Parkplatz Waldbrand *

* Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus Tel.+41 (0)33 841 18 18 info@beatenbergtourismus.ch

** Infos Hallenbad:
Tel. +41 (0)33 841 14 59

Beachten Sie auch das aktuelle Gästeprogramm auf unserer Homepage www.beatenberg.ch

Beatenberg Tourismus

Tel. +41 (0)33 841 18 18
www.beatenberg.ch
info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten

01. Juli bis 25. August 2019

Montag – Freitag durchgehend
08.00 – 17.30

Samstag & Sonntag 10.00 – 14.00 Uhr

26. August bis 27. Oktober 2019

Montag – Freitag 08.0-12.00 Uhr
13.30-17.30 Uhr
Samstag 10.00 – 14.00 Uhr
Sonntag geschlossen

Badi-Fescht & Volley-Plausch-Turnier 14. September 2019

Zeit: 14.00 Uhr
Wo: Spiel- und Sportplatz Spirenw.
Team: pro Mannschaft max. 5 Spieler/innen (auf dem Feld)
Einzel: Einzelspieler/innen willkommen (Zuteilung am Spieltag)
Modus: Mixed. Wird je nach Anzahl der Mannschaften am Spieltag festgelegt
Startgeld: pro Spieler/innen 10. – (Zahlung vor Ort)
Preis: Das Gewinnerteam erhält einen (Team) Preis
Anmeld.: per E-Mail bis 13.9. 2019 Teamname, Anzahl Spieler, Kontaktperson, Tel.Nr. an sonya_streit@gmx.ch oder Telefon/SMS: 079 387 08 94
Auskunft: Sonya Streit 079 387 08 94



REXHEPI AG
Maler Gipser Gerüste

REXHEPI AG
Ramsern 632A
3803 Beatenberg
076 445 20 20
www.rexhepi.ch
info@rexhepi.ch

**Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken**

**Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken**

Tell, die Legende lebt

INTERLAKEN



Alessia und Mia Suter spielen im Volk mit.



Verena Moser

Friedrich Schiller schrieb den «Tell» vor über hundert Jahren, 1804 wurde das Stück unter der Regie von Johann Wolfgang von Goethe in Weimar uraufgeführt. Seit 1912 wird der «Tell» in Matten bei Interlaken in einer einmaligen Naturkulisse mit echten Tieren und von vielen begeisterten SchauspielerInnen gespielt. Über zwei Millionen haben unsere Tellspiele schon besucht!

Schiller und Goethe treten auch bei der Aufführung in Matten auf und diskutieren über die bestmögliche Inszenierung der einzelnen Szenen. Die Neuigkeiten werden besprochen: Ist die Musik passend? Wie kann diese Szene bestmöglich dargestellt werden? In mehreren Szenen wird ein erzählender Bericht gleichzeitig von den SchauspielerInnen dargestellt. Die Kampfszenen wurden mit einem Trainer geprobt und wirken sehr echt!

Die Tellspiele in Matten bei Interlaken sind in vielerlei Hinsicht einzigartig: die Naturkulisse, der Wald, das Wetter (es ist, wie es ist!), die echten Stein- und Holzhäuser, die Burg; einzigartig auch der Alpaufzug mit den vielen Kühen und Geissen und die Reiter auf ihren feurigen Pferden. Der Auftritt der vielen Tiere macht die Tellspiele immer wieder zu einem Erlebnis für Jung und Alt! Das Publikum hat auf der gedeckten Tribüne beste Sicht auf alle Schauplätze und kann die Vorstellung genießen.

Die vielen SchauspielerInnen sind bestens

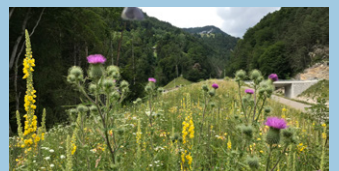
vorbereitet worden. Alle Sprechrollen sind gut und deutlich zu verstehen, die stummen Rollen spielen alle aktiv und lebendig mit. Unter ihnen auch zwei Schülerinnen aus Beatenberg: Mia und Alessia Suter. Sie spielen im Volk mit, sie weinen, leiden und lachen mit den HauptdarstellerInnen, sie feiern und tanzen ausgelassen beim Festen. Auch ihre Mutter Denise Suter ist engagiert, sie arbeitet im Sekretariat. Karin Gafner (ehemals Kirchenmatte) arbeitet in der Technik. Neben der zweistündigen Aufführung gibt es ein breites Rahmenprogramm: Führungen durch das Areal, Stände mit Spielen und altem Handwerk und natürlich kulinarische Verpflegung in der Pause.

Ein Besuch der Tellspiele in Matten bei Interlaken lohnt sich allemal. Es ist ein Erlebnis für die ganze Familie und passend zum Nationalfeiertag am 1. August können Sie die Geschichte unseres sagenhaften Nationalhelden wieder auffrischen.



Mit Volldampf voraus!

Das ist auch dieses Jahr das Motto des Tourismus in Beatenberg. Egal ob Logiernächte der verschiedenen Unterkünfte, Eintritte der St. Beatus-Höhlen oder Fahrten auf's Niederhorn-Beatenberg kann sich auch dieses Jahr mit einem deutlichen Zuwachs in allen Bereichen als beliebte Ferien- und Ausflugsdestination behaupten. Schon das erste Halbjahr lässt klar einen positiven Trend erkennen. So dürfen wir uns auf einen weiteren positiven Verlauf von 2019 freuen.



Die Natur ist zurück!

Die wichtigen und nötigen Verbauungen in Sundlauenen haben im ersten Jahr beidseits des Baches im unteren Teil riesige Kieshalden hinterlassen. Schon im Frühling und erst recht im Sommer nun ist alles wieder bewachsen, die Blumen blühen in allen Farben, die Insekten freuen sich über die Blumenpracht. Und wir auch!



Schweizer Kantonshauptstädte entdecken.

Als Raiffeisen-Mitglied mit Debit- oder Kreditkarte profitieren Sie von attraktiven Ermässigungen auf über 100 Erlebnisse in 26 Städten. Mehr Infos unter:

raiffeisen.ch/hauptstadt

Bis zu
50%
auf ÖV, Hotels und
Stadterlebnisse

MEMBER
PLUS

Schweiz. 

RAIFFEISEN